

Langestraße nach der Allerheiligengasse, über die Zeil nach dem Rossmarkt, und stellt sich in denjenigen Räumen auf, welche für die verschiedenen Abtheilungen des Festzuges eingerichtet sind. Erst wenn die letzte Abtheilung des Zuges in den Festhallen angekommen ist und ihre Plätze eingenommen hat, schweigen Kanonen und Glocken.

Der Festzug zerfällt in drei große Abtheilungen, deren jede an ihrer Spitze ein Musik-Chor hat und von Mitgliedern des Comités angeführt und geschlossen wird.

Die erste dieser Abtheilungen, welche sich hinter dem Bibliothek-Gebäude versammelt und aufstellt, soll aus den Knaben und Mädchen der oberen Classen sämtlicher Schulen aller Confessionen, aus den Knaben der hiesigen Privat-Institute und den oberen Classen des Gymnasiums bestehen.

Jede Schule erscheint mit einer Fahne. Die Knaben haben ihre Kopfbedeckung mit Eichenkränzen, die Mädchen ihr Haar mit Kränzen von Eichenlaub geschmückt.

Die Herren Professoren und Lehrer, die nicht die Führung ihrer Classe beaufsichtigen, folgen ihren resp. Schulen.

Die zweite Abtheilung des Festzuges, die sich in den Hallen des Bibliothek-Gebäudes versammelt, soll bestehen:

- 1) aus den Gelehrten aller Facultäten und der Geistlichkeit aller Confessionen;
- 2) der Handelskammer, der General-Ober-Post-Direction, so wie sämtlichen hier bestehenden verschiedenen Kunst- und wissenschaftlichen Vereinen;
- 3) aus dem großen Comité;
- 4) aus den hiesigen so wie aus den fremden zum Feste eingeladenen Buchhändlern, Buchdrucker- und Schriftgießerei-Prinzipalen, nebst den Buchhändlergehülften und Lehrlingen.

Die dritte Abtheilung des Festzuges versammelt und stellt sich auf in der Nähe der Bibliothek und soll bestehen:

- a) aus den Factoren, Gehülften und Maschinenmeistern der hiesigen und benachbarten Buchdruckereien und Schriftgießereien mit ihren Fahnen, nebst den Lehrlingen, Embleme in Bezug auf ihre Kunst tragend.
- b) aus Deputationen der hiesigen zünftigen Gewerbe mit ihren Fahnen und sonstigen Emblemen.

Die Mitglieder der Hohen Staats-Behörden werden zu der Feierlichkeit auf dem Rossmarkt eingeladen.

Auf diesem ist ein großer Circus erbaut, in welchem die Plätze bezeichnet sind, welche die Mitglieder Hohen Senats, wie die der anderen Staats-Behörden, die Theilnehmer des Festzuges, so wie die bei dem Fest mitwirkenden Sänger und Musik-Chöre aufnehmen. Die noch weiter vorhandenen Plätze werden dem Publikum gegen zu lösende Eintritts-Karten überlassen.

Auf dem Platze innerhalb des Circus ist für die Dauer des Festes ein großes Monument aufgerichtet, welches auf die vorzüglichsten Beziehungen hindeutet, in welchen die Buchdruckerkunst zu den Haupttrichtungen des menschlichen Geistes steht!

Nachdem der Zug auf dem Rossmarkt angekommen ist und die bestimmten Plätze eingenommen hat, beginnt die Feier mit einem großen Choral, an den sich eine Festrede schließt. Am Schlusse der Rede erschallt eine Jubel-Musik, während welcher die Enthüllung des Fest-Monuments geschieht und an welche sich das Te Deum von Neukomm anschließt. Mit der Enthüllung des Monuments wird die Werkstätte der

Pressthätigkeit sichtbar, worin mehrere Pressen, wie auch ein Gießofen sich befinden und in volle Thätigkeit gesetzt werden. Unter anderem wird der Text zu dem Lied: „Nun danket alle Gott“ gedruckt, und sogleich vertheilt werden, um als Schluß der Feier von dem auf dem Rossmarkt versammelten Publikum gesungen zu werden.

Nachmittags um 2 Uhr versammeln sich die verschiedenen Corporationen zu festlichen Mahlen. Abends ist Festoper, oder Ball im Schauspielhause, so wie Beleuchtung des auf dem Rossmarkt ausgeführten Monuments.

Am zweiten Tage, nämlich den 25. Juni, werden auf dem Paradeplatze in einem festlich geschmückten Locale, die typographischen Arbeiten älterer und neuerer Zeit, so wie die sich dazu eignenden Werke und die Bildnisse, Büsten und Statuten der berühmtesten Männer Frankfurts, die sich als Gelehrte ausgezeichnet, oder sich sonst um Wissenschaft und Cultur verdient gemacht haben, ausgestellt und dem Publicum zur Beschauung gegen Einlaß-Karten eröffnet.

Der Nachmittag ist der Belustigung in dem Wald, auf dem Sandhof und dem Forsthaus gewidmet, zu welcher die Buchdrucker- und Schriftgießer-Gehülften in festlichem Zuge unter Musik-Begleitung hinausziehen, oder in geschmückten Schiffen bis an den Sandhof fahren.

Abends ist große Beleuchtung und Banquet auf der Mainlust, so wie glänzende Beleuchtung des Monuments auf dem Rossmarkt.

Diejenigen Deputationen aus anderen Städten, welche sich der Feier anzuschließen geneigt sind, werden ersucht sich dieserhalb an die Fest-Ordnungs-Commission zu wenden.

Comité.

Präsidium:

Herr Senator Dr. Souhau.

Vice-Präsidenten: = J. D. Sauerländer.

= J. M. Scharff.

Secrétaire: = Dr. jur. Fr. Kugler.

= Dr. jur. E. Schmid.

Commission für die Redaction des Programms und für die Verhandlungen mit den Behörden.

Herr Dr. jur. Reinganum. Herr Dr. jur. E. v. Guaita.

Finanz-Commission.

Herr Fr. A. Bernus, Präsident. Herr W. de Neufville-Humfer.

= H. Flerßheim.

= J. J. Korb.

= Major Gruber.

= Dr. jur. Reinganum.

= Dr. v. Guaita, Secrétaire.

= G. Reuhl.

= J. C. C. Knoblauch.

= F. Schneider.

= F. W. Mack, Vice-Präsib.

= P. E. Stourgh.

Fest-Ordnungs-Commission.

Herr Lehrer Ackermann.

Herr Professor Hessemer.

= Beil, des Raths, Präsident.

= Professor von Launig.

= Moriz v. Bethmann.

= G. Reuhl.

= J. F. W. Brudere.

= M. Ritter.

= J. C. J. Einbigler.

= H. Rustige.

= Capellmeister Guhr.

= Fr. Schneider, Vice-Präsib.

= J. G. Heimpel.

= Dr. jur. Thomas.

= J. E. Heller.

= F. C. Vogel.

Herr Dr. H. Weismann.

Commission für die Ausführung des Fest-Albums.

Herr J. F. W. Brudere.

Herr Benj. Krebs.

= J. E. Heller, Präsident.

= G. Raumann.

= G. Zügel.

= J. D. Sauerländer.

= G. Chr. Königer.

= Fr. Schneider.

Herr E. Wagner, Secrétaire.